



Fraktion des Einwohnerrates Allschwil

Motion

Integrationskonzept

Antrag

Der Gemeinderat formuliert ein Integrationskonzept für die Gemeinde Allschwil

Die Teilnahme am Projekt „Communis-Integration gemeinsamen mit den Gemeinden“, an dem 18 Baselbieter Gemeinden mit einem Ausländeranteil über dem Kantonalen Durchschnitt (21,9%) teilnehmen können, ist als Option in Betracht zu ziehen.

Begründung und Ziel

Ziel ist die Erarbeitung integrationsfördernder Strukturen, Angebote und Handlungsfelder, um Migrantinnen und Migranten sowie Expats besser in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Die Bindung oben erwähnter Bevölkerungsgruppen an Allschwil ist teilweise minim. Dadurch besteht die Gefahr, dass sich in Allschwil eine Parallelgesellschaft von Menschen bildet, die meist der deutschen Sprache nicht mächtig sind, und in unserer Gemeinde wenig bis keinen Anschluss finden.

Diesbezüglich muss sich der Gemeinderat vermehrt engagieren, sich fragen, wie die Integration der unterschiedlichen ausländischen und Schweizer Bevölkerungsgruppen angegangen werden kann. Ein erster Schritt könnte eine Analyse sein, die feststellt, welches die Faktoren sind, die speziell in Allschwil die Integration erschweren. „Welcome-Days“, Sprachkurse auch für Erwachsene, Informationsveranstaltungen u.a. über unser Schulsystem und gesellschaftliche Normen sowie eine Informationsplattform, auf der allgemeine Informationen in verschiedenen Sprachen verfügbar sind, wären erste Massnahmen zur Förderung der Integration. All diese Massnahmen sollen in ein Integrationskonzept münden. Integrationskonzepte der Gemeinden Münchenstein, der Städte Liestal, Olten, Schaffhausen, Basel, Luzern, Winterthur u.a.m. sind Beispiele erfolgreicher Integrationsarbeit.

Allschwil, 18. Mai
Im Namen der Fraktion